



Herbstzeit ist Planungszeit

Mit dem nahenden Jahresende bietet sich die ideale Gelegenheit, Ihre Energie-Strategie für 2026 zu überdenken und neu auszurichten. In diesem Newsletter erfahren Sie, wie Sie als Privatperson oder Unternehmer durch intelligentes Verbrauchsmanagement Ihre Stromkosten nachhaltig senken können – und welche Fördermöglichkeiten im Oktober noch ausgeschöpft werden können. Außerdem werfen wir einen Blick auf aktuelle Entwicklungen in der Energiepolitik und Technik.

[Mehr zu Energy+](#)

Energie-News im Überblick

- Ausbauziele bis 2030: 27 TWh zusätzliche Ökostrom-Erzeugung geplant**
 Bis 2030 sollen in Österreich jährlich 27 Terawattstunden erneuerbarer Strom zusätzlich produziert werden – durch PV, Wind und Wasserkraft. Das Ziel: Versorgungssicherheit trotz wachsendem Energiebedarf. Doch Experten warnen: Ohne raschere Genehmigungen und gezielte Förderung drohen Verzögerungen.
- PV-Strom dynamisch begrenzen – statt Netz überlasten**
 Immer öfter stoßen Verteilnetze an ihre Grenzen – z. B. wenn viel PV-Strom gleichzeitig eingespeist wird. Eine neue Studie zeigt: Statt teure Netzausbauten sind **dynamische Einspeisebegrenzungen** eine smarte Lösung. Dabei wird die PV-Leistung nur bei Bedarf kurzzeitig reduziert – der Großteil des Stroms bleibt nutzbar. So können auch Private und Unternehmen mehr Sonnenstrom erzeugen, ohne das Netz zu überlasten.
- Kritik an Förder-Bürokratie: Wende nur mit Reform?**
 „Zu langsam, zu kompliziert“ – so lautet die Kritik vieler Projektentwickler an der aktuellen Förderstruktur. Experten fordern eine Beschleunigung der Prozesse, damit die Energiewende auch real umgesetzt werden kann.

Stromkosten senken & netzdienlich handeln

Steigende Netzentgelte, volatile Strompreise und neue regulatorische Vorgaben stellen Unternehmen in Österreich vor große Herausforderungen. Doch wer heute gezielt auf **Lastmanagement und Netzdienlichkeit** setzt, kann nicht nur Stromkosten massiv senken, sondern sich auch strategisch für die Energiezukunft aufstellen. In unserem neuen Doppelbeitrag zeigen wir Ihnen, wie das funktioniert – praxisnah und förderfähig.



Stromrechnung senken durch clevere Steuerung

Unkontrollierte Lastspitzen entstehen schneller als gedacht – und können Unternehmen mehrere tausend Euro kosten. Durch gezieltes Verbrauchsmanagement, den Einsatz von Batteriespeichern und die zeitliche Optimierung von Abläufen lassen sich diese Kosten deutlich reduzieren. Wir zeigen Ihnen praxisnahe Beispiele und wirkungsvolle Strategien speziell für KMUs.

[Jetzt lesen!](#)



Netzdienlich = zukunftssicher

Wer netzfreundlich agiert, profitiert doppelt: weniger Netzentgelte, mehr Versorgungssicherheit – und neue Erlösmodelle durch Flexibilität. Erfahren Sie, wie Sie mit ganzheitlichem Energiemanagement und den richtigen Technologien Kosten sparen und ESG-Kriterien erfüllen.

[Jetzt informieren!](#)

Förderinfo: Oktober-Call der EAG

Vom **8. bis 22. Oktober 2025** läuft der nächste Fördercall im Rahmen der EAG-Investitionsförderung für Photovoltaik und Speicherlösungen. Unternehmen und Privatpersonen können attraktive Zuschüsse beantragen für:

- PV-Anlagen
- Batteriespeicher

Extra-Förderung: Nutzen Sie den „**Made-in-Europe-Bonus**“ und sichern Sie sich **zusätzlich 10 % Förderung**, wenn Sie europäische Komponenten wie PV-Module, Speicher oder Wechselrichter einsetzen.

💡 Tipp: Fördermittel sind limitiert – sichern Sie sich Ihren Platz mit einer professionellen Einreichung. Und: Rechtzeitig vor dem 8. Oktober eine Zählpunktzusage beim Netzbetreiber holen.

[Zur EAG-Abwicklungsstelle](#)



Wir sollten uns kennenlernen!

Lassen Sie sich beraten & senken Sie Ihre Stromkosten dauerhaft. Wir begleiten Sie von der Analyse bis zur Umsetzung:

- Kostencheck & Einsparpotenzial ermitteln
- Lastmanagement & Verbrauchsoptimierung
- Förderberatung & Einreichservice

E-Mail: office@energyplus.at

Telefon: [+43 676 506 13 84](tel:+436765061384)

Mit energiereichen Grüßen,
 DI (FH) Michael Schneiderbauer, BSc
 CEO Energy+ Solutions GmbH

[Wir sollten uns kennenlernen!](#)

